

Ausbildungsinhalte Vier Stern Taucher**** - Master Diver



Im folgenden Text sind immer - unabhängig von Wortwahl - weibliche und männliche Teilnehmer gemeint.

1. Voraussetzungen und Formalitäten
1.1. CMAS Diver*** (seit mind. 2 Jahren)
1.2. Nachweis der Tauchtauglichkeit (nicht älter als 1 Jahr)
1.3. Anmeldung durchgeführt / Teilnahmebedingungen für den Tauchsport besprochen
1.4. Aufklärung über Versicherungsmodalitäten
1.5. Information über Sporttauchnormen DIN / EN 141153-1 bis 14153-3; die Ausbildernormen DIN / EN 14413-1 und DIN / EN 14413-2
1.6. Hinweis auf Kombi-Brevets CMAS/NAUI, CMAS/PADI und CMAS/SSI
1.7. Hinweis auf weiterführende Info's www.cmas-baltic.org
1.8. Der Teilnehmer wurde darüber informiert, dass die Ausbildung zum Drei Stern Taucher**** erst dann abgeschlossen ist, wenn er alle aufgeführten Nachweise erbringt und alle Übungen beherrscht.
1.9. Mitglied im Nationalverband oder im CDC seit 5 Jahren
1.10. mind. 100 Tauchgänge nach Erhalt des CMAS*** Brevet



2. Praxis
Folgende Spezialkurse müssen absolviert sein:
Spezialkurs Rettung
Spezialkurs Nachttauchen
Spezialkurs Wrack- oder Strömungstauchen
Spezialkurs Meeresbiologie oder Limnologie
Spezialkurs Dekompression oder Suchen und Bergen
Spezialkurs Groß-Gruppenführung und Tauchorganisateur
Tauchlehrer-Assistenz bei der Ausbildung von mind. 5 Anfängern vom Beginn bis einschl. CMAS* Prüfung während einer Mitarbeit von mind. 2 Monaten als Tauchorganisateur und Tauchlehrerassistent an einer Tauchschnule

oder

2. Praxis
3-wöchiges Vollzeitpraktikum an einem Tauchzentrum als Tauchorganisateur und Tauchlehrer-Assistent mit Beihilfe zur Ausbildung von mind. 5 Anfängern vom Beginn bis einschl. CMAS* Prüfung

oder

2. Praxis
Spezialkurs CMAS_Baltic Assistant-Instructor*



3. Theorie
Schriftliche Prüfung zu folgenden Inhalten:
3.1. Fragen zu den Aufgaben und Pflichten eines Tauchorganisations
3.2. Stickstoffnarkose
3.3. Teildrücke und Gefahren
3.4. Seemannschaft
3.5. Navigation mit und ohne Kompass
3.6. Verantwortung beim Gruppenleiten
3.7. Dekompressionstauchgänge und ihre Berechnung
3.8. erweiterte Erste Hilfe
4.9. Tauchplatzplanung, Gefahren und Vorbeugung
4.10. Treatment

Mündliche Prüfung mit Ausnahmegenehmigung möglich